

Medienmitteilung

Bern, 9. Juni 2017 / sba

Rücktritt von Verwaltungsrat Andreas Lauterburg

Andreas Lauterburg tritt per Ende Juni 2017 als Verwaltungsrat der Insel Gruppe zurück. In seinem Demissionsschreiben an den Regierungsrat nennt Andreas Lauterburg persönliche Gründe als Ursache für seinen Rücktritt. Er war während drei Jahren Mitglied des Verwaltungsrats.

Andreas Lauterburg (58) wurde im Juni 2014 in den Verwaltungsrat der Inselspital-Stiftung und der Spital Netz Bern AG gewählt. Seine Wahl erfolgte vor dem Hintergrund der strategischen Herausforderungen im Rahmen des Programms „Stärkung des Medizinalstandorts Bern“ (SMSB). Der erfahrene Unternehmer verfügt über eine ausgewiesene Expertise im Gesundheitswesen. Aktuell ist er unter anderem Verwaltungsratspräsident der Concordia Versicherungen und der Medics Labor AG Bern.

Während seiner Zeit als Verwaltungsrat erfolgte der Zusammenschluss des Inselspitals mit der Spital Netz Bern AG zur Insel Gruppe. Die Weiterentwicklung des abgestuften Versorgungsmodells, der Masterplan und das Projekt „Neues Stadtspital“ sind als weitere wichtige Geschäfte seiner Amtszeit zu nennen. Zu den Gründen für seinen Rücktritt äussert sich Andreas Lauterburg wie folgt: „Es sind persönliche Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, so war beispielsweise meine Arbeitsbelastung in den letzten Monaten sehr hoch.“

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Insel Gruppe bedauern den Rücktritt von Andreas Lauterburg. Das Gremium habe in starkem Masse von seiner Erfahrung profitieren können. Der Verwaltungsratspräsident Joseph Rohrer dankt Andreas Lauterburg für die geleistete Arbeit und für sein grosses Engagement. Für die Zukunft wünscht er ihm alles Gute.

Bildlegende:

Andreas Lauterburg wurde 2014 in den Verwaltungsrat gewählt ([Hochformat](#); [Querformat](#)) (Fotos: Tanja Läser).

Medienauskünfte:

Franziska Ingold, Leiterin Kommunikation und Marketing Insel Gruppe, 031 632 79 25, kommunikation@insel.ch.